

## **Stadtentwässerungsbetrieb saniert ab Montag Kanäle im Stadtgebiet**

Temporäre Halteverbote und teilweise Sperrungen von betroffenen Straßen möglich

Seit vielen Jahren saniert der Stadtentwässerungsbetrieb Paderborn (STEB) an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet seine Abwasserkanäle. Ab voraussichtlich Montag, 27. September 2021, beginnt eine neue Baumaßnahme. Hierfür werden in betroffenen Straßen teilweise und temporär Halteverbotsschilder aufgestellt. Des Weiteren kann die zeitweise Sperrung einzelner Fahrspuren oder Gehwege nötig werden. Die Arbeiten werden durch eine externe Fachfirma (Rohrsanierung Jensen GmbH & Co.KG) ausgeführt, die die betroffenen Anwohner\*innen kurz vor Beginn der Arbeiten schriftlich informiert.

Folgende Straßen sind von der Baumaßnahme betroffen:

- Agathastraße
- Augustdorfer Straße
- Barkhauser Straße
- Bielefelder Straße
- Bleichstraße
- Dr.-Mertens-Weg
- Heisenbergstraße
- Husener Straße
- Infanterieweg
- Johannes-Hatzfeld-Weg
- Max-Reger-Weg
- Neuhäuser Kirchstraße
- Österreicher Weg
- Robert-Schumann-Weg
- Rotheweg
- Sandweg
- Scharmeder Straße
- Tegelweg
- Thüringer Weg
- Warburger Straße

Die Kanalsanierung erfolgt in grabenloser Bauweise, unter anderem mittels Robotertechnik und Schlauchrelining, sodass keine Straßenaufbrüche notwendig sind. Am Tag der Sanierung werden spezielle Sanierungsfahrzeuge in den betroffenen Straßen eingesetzt. Verfahrensbedingt ist es erforderlich, die Sanierung in mehrere Arbeitsschritte zu unterteilen. Zwischen den einzelnen Arbeitsschritten sind teilweise Unterbrechungen notwendig, so dass es zwischendurch Zeiten geben wird, in denen die Arbeiten in einer Straße kurz pausieren und erst an einer anderen Stelle gearbeitet wird, bevor die Kanalsanierung fortgesetzt werden kann. Die Kanalsanierungsarbeiten sollen voraussichtlich bis Ende März 2022 abgeschlossen sein. Die unmittelbar von den Bauarbeiten betroffenen Anwohnenden werden durch den STEB zusätzlich über entsprechende Anschreiben informiert.

Der STEB bittet alle Anwohnenden und Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die kurzzeitig entstehenden Einschränkungen.